



BOOTSHAFEN-
GENOSSENSCHAFT
ZUG

Weisung betreffend Zuteilung der Kurzmiethafenplätze durch den Hafenmeister

Die Zuteilung der Kurzmiethafenplätze der Bootshafengenossenschaft Zug erfolgt gemäss Art. 7 des Betriebsreglementes für den Bootshafen Zug durch den Hafenmeister im Einvernehmen mit dem Vorstand. In Ausübung dieser Pflicht, hat der Hafenmeister folgende Zuteilungsordnung vorbehaltlos und uneingeschränkt zu beachten:

1. Interessenten für den Abschluss eines Kurzmiethafenplatzes für ein Kalenderjahr können sich ab dem 1.1. des entsprechenden Kalenderjahres per Mail beim Hafenmeister bewerben. Es werden nur natürliche Personen unter Angabe von Adresse und Kopie des gültigen Schiffsausweis berücksichtigt. Unvollständige und vor dem 01.01. eingegangene Bewerbungen werden nicht berücksichtigt.
Mail: hafenmeister@bhgzug.ch
2. Die Bewerbung gilt nur für das jeweilig laufende Kalenderjahr und ist für jedes weitere Kalenderjahr neu einzureichen.
3. Bewerber, welche gesamthaft drei oder mehr Jahre einen Kurzmiethafenplatz mieten konnten, werden nur berücksichtigt, wenn nach dem 15. 02. noch Plätze frei sind.
4. Sofern mehr Anmeldungen vorliegen als Kurzmiethafenplätze vorhanden sind, entscheidet über die Vergabe folgende Vorzugsordnung:
 - a) Einwohner des Kantons Zug;
 - b) Reihenfolge des zeitlichen Eingangs der Bewerbung ab 01.01.
5. Sofern nach der Zuteilung aller bis zum 15.2. eines Kalenderjahres eingegangenen Bewerbungen weitere Kurzmiethafenplätze zur Verfügung stehen, sind diese in der Reihenfolge ihres zeitlichen Einganges zu vergeben, unabhängig der Regelung unter Ziffer 3 und 4.
6. Die Vergabe eines Kurzmiethafenplatzes an einen Bewerber, der mit dem Hafenmeister in geschäftlichem Kontakt steht, bedarf der Bewilligung durch den Vorstand.
7. Der Hafenmeister hat den Vorstand regelmässig über die Vergabe von Kurzmietplätzen zu informieren.
8. Diese Weisung tritt auf den 1. Januar 2026 in Kraft und ersetzt die Weisung vom 25. Oktober 2021.

Zug, 2. März 2026

Bootshafengenossenschaft Zug

Für den Vorstand

Martin Kümmerlin, Präsident

Ignaz Gretener, Vizepräsident